

Rückert, Friedrich: [mir im Herzen ist es wehe] (1827)

- 1 Mir im Herzen ist es wehe,
- 2 Wo dein Bild ich sehe;
- 3 Und wo ich dein Bild nicht sehe,
- 4 Da ist auch mir wehe.

- 5 Daß ich wirklich dich besessen,
- 6 Daß du mein geheißten,
- 7 Könnst' ich hoffen zu vergessen,
- 8 Aber es befleißten
- 9 Sich die lichten Farben dessen,
- 10 Daß es nie geschehe,
- 11 Die stets auf die Wunde reißen,
- 12 Daß sie zu nie gehe:
- 13 Mir im Herzen ist es wehe,
- 14 Wo dein Bild ich sehe.

- 15 Doch du sollst mein ewig heißen,
- 16 Wie du's warst vordessen;
- 17 Selbst würd' ich dich mir entreißen,
- 18 Wollt' ich dich vergessen;
- 19 Und dies Bild will sich befleißten,
- 20 Daß es nie geschehe,
- 21 Daß mir, was ich einst besessen,
- 22 Licht im Herzen stehe;
- 23 Und wo ich dein Bild nicht sehe,
- 24 Da ist auch mir wehe.

(Textopus: [mir im Herzen ist es wehe]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46853>)